

Sitzung der Bezirksvertretung am 18.11.2003

TOP 4 Grundschule Siegelberg – Drucks. VO/2101/03

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg (BV) kann der Drucksache VO/2101/03 „Grundschule Siegelberg“ nur unter dem Vorbehalt zustimmen, dass ohne die Umsetzung der Schulcontainer weit höhere Kosten (Konventionalstrafe) entstehen.
2. Die Bezirksvertretung spricht sich gegen die sog. Wupper-Wald-Schule aus und fordert die sofortige Einstellung des Prüfverfahrens.
3. Die BV empfiehlt Rat und Verwaltung eine schnelle **Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 31.05.2003** und den Neubau der Gemeinschaftsgrundschule Siegelberg entsprechend den inzwischen angepassten Planungen schnellstens zu errichten.

Begründung:

Dringendes Anliegen der Bezirksvertretung ist die möglichst kurzfristige Errichtung eines neuen Schulgebäudes. Angesichts der nach Meinung der BV eindeutig für einen Standort Siegelberg 40 sprechenden Argumente und der für die Prüfung eines Alternativstandortes bis heute noch **nicht vorliegenden prüfbaren Unterlagen** ist eine weitere Zeitverzögerung nicht akzeptabel. Die BV fordert deshalb, das Prüfungsverfahren einzustellen und den Ratsbeschluss vom 31.05.2003 zum Neubau der Grundschule am Siegelberg 40 kurzfristig umzusetzen.

Das Gelände für das angebotene Alternativprojekt befindet sich – vollständig im **Regierungsbezirk Arnsberg** liegend - in einem gewerblich geprägten Bereich am äußersten Rand des Ortsbereichs. Vor dem Hintergrund einer Anmietung des angebotenen Gebäudes mit den allen **rechtlichen und wirtschaftlichen Unsicherheiten**, den **wenig befriedigenden Schulwegalternativen** und den Fragen einer **zu klärenden Schulaufsicht** durch eine andere Bezirksregierung, lehnt die BV diese Lösung ab.

Das Gelände Siegelberg 40 liegt zentral inmitten des Ortes in einer komplexen Wohnbebauung in einer wesentlich besseren Lage zur Turnhalle und anderen die Schule unterstützenden Infrastruktureinheiten. Das vorgesehene Raumangebot **erfüllt die Anforderungen des Landesraumprogramms** und lässt **weitere Entwicklungen** zu.

gez. Wolfgang Cleff – CDU

